

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

## Lektion 17

### Wer will Popstar werden?

#### 1 Sehen Sie das Foto an und hören Sie. Welche Anzeige passt?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, Partnerarbeit	<p>Die Bücher sind geschlossen. Fragen Sie die TN nach ihren Lieblingspopstars. Die TN sprechen auch darüber, wie man Popstar werden könnte (Castingshow, über ein Video im Internet usw.).</p> <p>Die TN schlagen die Bücher auf und sehen sich das Foto an. Zu zweit sprechen sie darüber, was das für Leute sind, was sie wohl gerade machen. Dann lesen sie die Aufgabe, hören das Hörbild und kreuzen die ihrer Meinung nach passende Anzeige an. Anschließend Vergleich.</p> <p>Landeskunde: DSDS ist die Abkürzung für die Castingshow <i>Deutschland sucht den Superstar</i>, die seit 2002 nach dem Muster der britischen Sendung <i>Pop Idol</i> auf dem privaten Fernsehsender RTL läuft. (Stand 2012)</p>	CD 3.17	

#### 2 Auf welche Anzeige würden Sie sich bewerben?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit, Plenum	Die TN sitzen in Kleingruppen zusammen und führen kleine Gespräche nach dem Muster im Buch. Nicht jeder möchte Popstar werden. Alternativ können die TN daher darüber sprechen, warum sich Menschen auf solche Anzeigen bewerben. Erweitern Sie bei Interesse der TN das Gespräch über Castingshows. Gibt es Formate wie DSDS in dem Land? Gucken die TN diese Formate? Wie finden sie sie? Möchten sie gern mal mitmachen?		

#### 3 Wer will Popstar werden?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Partnerarbeit	<p>a</p> <p>Die TN überlegen, was zusammenpasst, und notieren die Ausdrücke. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 2 sich an einer Schule <i>anmelden</i>; 3 die Aufnahmeprüfung <i>schaffen</i>; 4 einen Studienplatz <i>bekommen</i>; 5 eine Berufsausbildung <i>abschließen</i></p>	ggf. Wörterbuch, KV L17 3a	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

	<p>In nicht sprachhomogenen Kursen können TN zusammenarbeiten, die die gleiche Sprache sprechen. Mithilfe des Wörterbuchs klären sie die Bedeutung der Ausdrücke. Weisen Sie darauf hin, dass <i>anmelden</i> und <i>abschließen</i> trennbar sind.</p> <p>Verteilen Sie die Kopiervorlage. Die TN ordnen die Sätze zu. Dann suchen sie Personen aus dem Kurs zu den Tätigkeiten und notieren die Namen, zu jedem Satz einen Namen. Jeder TN darf einem anderen TN nur eine Frage stellen, dann muss eine neue Partnerin / ein neuer Partner gesucht werden.</p> <p>Lösung zur Kopiervorlage: a gelesen; b geschafft; c abgeschlossen; d angemeldet; e bekommen</p>		
Einzelarbeit, Plenum	<p>b</p> <p>Die TN lesen den Textanfang und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 falsch; 2 falsch; 3 falsch; 4 richtig</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, was man an der IPA lernen kann (Zeile 6–13). Erarbeiten Sie mit den TN konkrete Antworten zu den Fragen, z.B. <i>Wie verkaufe ich mich? – Ich mache eine Internetseite. Ich verschicke Beispiel-CDs.</i> usw.</p>		
Einzelarbeit, Plenum	<p>c</p> <p>Die TN lesen die Texte von Cherry, Fabian und Lisa. Sie kreuzen an, wer was sagt.</p> <p>Lösung: Fabian: 1, 6; Cherry: 3, 5; Lisa: 2, 4</p> <p>Führen Sie ein kurzes Gespräch zu den Personen: Wen finden die TN interessant? Warum? Wer schafft nach Ansicht der TN die Aufnahmeprüfung? Was für Lieder / Worüber singen die drei wohl?</p> <p>Extra: Die TN suchen sich einen der Texte aus und üben, ihn flüssig zu lesen. Dabei versuchen sie, sich in die Person hineinzusetzen und den Text mit entsprechender Betonung vorzutragen. Das Üben kann auch als Hausaufgabe gegeben werden. Geübte TN können zusätzlich einen eigenen Text über eine Fantasie-Person schreiben, z.B. über jemanden, der Heavy-Metal-Sänger werden möchte. Die TN dürfen diesen Text dann vortragen. Bitten Sie sie, entsprechende Requisiten von zu Hause mitzubringen.</p>		

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

## 4 mit oder ohne?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT								
Einzelarbeit, Plenum, Partnerarbeit	<p>a</p> <p>Die TN lesen die Sätze und kreuzen die richtigen Sätze an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: 2</p> <p>Die TN unterstreichen alle Satzglieder mit <i>ohne</i> und <i>mit</i> in den Sätzen sowie in den Texten aus 3c. Sammeln Sie diese an der Tafel in zwei Spalten. Die TN ergänzen jeweils das Äquivalent in den Spalten.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 5px;"><i>ohne + Akkusativ</i></th> <th style="padding: 5px;"><i>mit + Dativ</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;"><i>ohne eine Berufsausbildung</i></td> <td style="padding: 5px;"><i>mit einer Berufsausbildung</i></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><i>ohne seine Gitarre</i></td> <td style="padding: 5px;"><i>mit meiner Gitarre</i></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"><i>ohne ihre Starbrille</i></td> <td style="padding: 5px;"><i>mit ihrer Starbrille</i></td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>Die Präposition <i>mit</i> steht mit Dativ, <i>ohne</i> mit Akkusativ. Wiederholen Sie kurz die Possessivartikel <i>mein, dein, sein, ihr</i>. Sie haben die gleichen Endungen wie der indefinite bzw. der Negativartikel. Notieren Sie bei Bedarf alle Endungen an der Tafel oder verweisen Sie auf die Lernplakate, sofern die TN zu den Possessivartikeln welche erstellt haben.</p> <p>Extra: Schreiben Sie folgende Stichwörter an die Tafel: <i>Gitarre, Sonnenbrille, Lehrer, Angst, Berufsausbildung, Hut, Schule</i>. Die TN schreiben zu zweit Sätze mit <i>mit</i> und <i>ohne</i> über <i>Cherry, Fabian</i> und <i>Lisa</i>.</p> <p>Fragen Sie die TN, was sie unbedingt <i>mit</i> in eine Prüfung nehmen würden oder bei früheren Prüfungen mitgenommen haben. Führen Sie ggf. das Wort <i>Glücksbringer</i> ein.</p>	<i>ohne + Akkusativ</i>	<i>mit + Dativ</i>	<i>ohne eine Berufsausbildung</i>	<i>mit einer Berufsausbildung</i>	<i>ohne seine Gitarre</i>	<i>mit meiner Gitarre</i>	<i>ohne ihre Starbrille</i>	<i>mit ihrer Starbrille</i>		
<i>ohne + Akkusativ</i>	<i>mit + Dativ</i>										
<i>ohne eine Berufsausbildung</i>	<i>mit einer Berufsausbildung</i>										
<i>ohne seine Gitarre</i>	<i>mit meiner Gitarre</i>										
<i>ohne ihre Starbrille</i>	<i>mit ihrer Starbrille</i>										
Einzelarbeit, Gruppenarbeit	<p>b</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf und notieren zunächst, was sie immer bzw. nie mit in den Urlaub nehmen. Dann schreiben sie einen kurzen Text dazu. Anschließend führen sie in Kleingruppen Gespräche nach dem angegebenen Muster.</p>	Wörterbuch									

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

## 5 Ergänzen Sie *wollen* in der richtigen Form.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>Die TN lesen die Sätze und ergänzen mithilfe des Grammatikkastens <i>wollen</i> in der richtigen Form. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> a <i>wollen</i>; b <i>will</i>; c <i>will</i>; d <i>wollen</i></p> <p>Erklären Sie den TN, dass <i>wollen</i> ein Modalverb ist, wie <i>können</i> und „<i>möchte</i>“. Es drückt einen Wunsch aus, oft in Verbindung mit einem festen Plan, einer festen Absicht: <i>Ich will nächstes Jahr nach Lissabon fahren.</i> Damit hat es stärkere (Durchsetzungs-)Kraft als „<i>möchte</i>“ (vgl. <i>Ich möchte nächstes Jahr nach Lissabon fahren.</i>). Für Bitten ist „<i>möchte</i>“ das freundlichere Verb: <i>Ich möchte noch eine Tasse Kaffee.</i> Modalverben haben in der ersten und dritten Person Singular keine Endung. Erinnern Sie die TN auch an die Satzklammer.</p> <p>Extra: Sammeln Sie an der Tafel Aktivitäten, die man am Wochenende machen kann. Die TN werfen sich einen Ball zu und erzählen kurz, was sie am Wochenende machen <i>wollen</i>. Für ungeübte TN können Sie ein Dialoggerüst an der Tafel vorgeben.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>+ <i>Ich will am Wochenende ... Und du? Was willst du machen?</i> # <i>Am Samstag will ...</i></p> </div> <p>Verteilen Sie an jeden TN einen kleinen Zettel. Die TN notieren darauf ihren Traumberuf. Sammeln Sie die Zettel ein und mischen Sie sie. Weisen Sie die TN noch einmal speziell auf die Sätze b bis d hin. Die Formulierung ... <i>will</i> ... <i>werden</i> weist in die Zukunft und wird gern für Berufswünsche benutzt. Weisen Sie die TN auf den Infokasten und den Vokalwechsel von <i>werden</i> hin. Verteilen Sie die Zettel. Jeder TN spielt den Beruf auf dem Zettel pantomimisch vor. Die anderen raten: <i>Willst du Astronaut werden?</i></p> <p>In Kursen mit überwiegend jungen TN nehmen Sie Satz 4 zum Anlass, um über die Berufswünsche der TN zu sprechen. Wiederholen Sie ggf. schon bekannte Berufe. Noch nicht bekannte Berufe schlagen die TN im Wörterbuch nach.</p>	Ball, kleine Zettel, Wörterbuch	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

## 6 Was wollen Sie in Ihrem Leben noch/nicht machen? Erzählen Sie im Kurs.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Gruppenarbeit, Einzelarbeit, (Partnerarbeit)	<p>a</p> <p>Die TN sehen sich in Kleingruppen das Bildlexikon an. Zu jeder Aktivität suchen sie eine Person aus dem Kurs, von der sie glauben, dass sie das machen möchte oder später einmal macht. Die Kleingruppen schreiben entsprechende Sätze auf Plakate sowie eine kurze Begründung: <i>Claudio hat später bestimmt eine große Familie. Er liebt Kinder. Lin wird Politikerin. Sie redet so gern.</i> Hängen Sie die Plakate auf. Die TN gehen mit einem Stift herum und markieren die Sätze über sich mit dem Pluszeichen, wenn sie stimmen, mit dem Minuszeichen, wenn sie nicht richtig sind.</p> <p>Die TN lesen die Aufgabe im Buch und notieren die Angaben über sich. Danach erzählen sie in Kleingruppen. Die TN können auch Personen suchen, mit denen sie die meisten Übereinstimmungen haben. Alternativ arbeiten sie mit der Kopiervorlage und machen ein Partnerinterview.</p>	KV L17 6a	
Einzelarbeit, Gruppenarbeit	<p>b</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf und füllen das Raster für sich aus, Hilfe finden sie auch im Wörterbuch. Für schnelle TN können Sie die Themen erweitern, z.B. <i>Welche Sportarten willst du noch machen? Wen willst du (unbedingt einmal) kennenlernen?</i> usw. Danach erzählen die TN in Kleingruppen über ihre Pläne. Regen Sie die TN dazu an, nachzufragen, z.B. bei Schauspielerin: <i>Was möchtest du dann spielen? Theater oder Film? Goethe oder einen Tatort-Kommissar?</i> So kommt nach und nach ein Gespräch zustande.</p>	Wörterbuch	

## 7 Kreatives Schreiben: Gedichte mit 11 Wörtern

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	<p>a</p> <p>Die TN lesen die Gedichte zunächst still. Geben Sie ihnen Zeit, ein Gedicht auszuwählen und dieses Gedicht zu üben, sodass sie es richtig gut vortragen können. Text und Sprachmelodie/Ausdruck sollten sich dabei gegenseitig stützen.</p> <p>Anschließend lesen die TN die Anleitung. Hinweis: In der dritten Zeile können auch drei Wörter stehen (in der Schule), aber dann darf in der letzten Zeile nur ein Wort stehen.</p>		

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 17

Plenum, Einzelarbeit	b Schreiben Sie in Kursen mit überwiegend lernungewohnten TN zunächst ein Gedicht mit den TN zusammen. Das Thema Lernen bietet sich an.  Die TN schreiben eigene Gedichte und gestalten die Zettel mit Buntstiften, Fotos usw. Wer mag, darf sein Gedicht vortragen. Hängen Sie die Gedichte auf.	Buntstifte, alte Zeitschriften, Fotos	
-------------------------	--	---	--

## 1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

a Gestern habe ich eine interessante Anzeige	geschafft.
b Ich habe die Aufnahmeprüfung letzte Woche	angemeldet.
c Pierre hat seine Berufsausbildung vor drei Jahren	bekommen.
d Gestern haben die Eltern ihre Tochter an einer Schule	abgeschlossen.
e Greta hat letztes Jahr keinen Studienplatz	gelesen.

## 2 Fragen Sie Ihre Kurskollegen.

### Wer antwortet mit Ja? Notieren Sie den Namen.

- ▲ Hast du eine Berufsausbildung abgeschlossen?
- Ja, letztes Jahr. / Nein, noch nicht.

	hat eine Berufsausbildung abgeschlossen.
	meldet sich bald an einer Schule/Universität an.
	hat heute Morgen die Zeitung gelesen.
	hat gestern Anzeigen gelesen.
	hat in diesem Jahr einen Studienplatz bekommen.
	kann Gitarre spielen.
	hat schon einmal eine Aufnahmeprüfung geschafft.
	hat am Wochenende getanzt.
	hat schon einmal vor vielen Leuten gesungen.

# KOPIERVORLAGE LEKTION 17|6a

**Tragen Sie zehn weitere Aktivitäten ein. Hilfe finden Sie im Bildlexikon. Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und notieren Sie die Antworten.**

- ▲ Willst du den Führerschein machen??
- Ja, den will ich unbedingt machen. / Nein, den will ich auf keinen Fall machen. / Den habe ich schon gemacht.

<b>Aktivitäten</b>	<b>unbedingt (noch) machen</b>	<b>vielleicht (noch) machen</b>	<b>auf keinen Fall (noch) machen</b>
den Führerschein machen			